Zugestellt durch POST.AT

BEGEGNUNGEN

Meine liebe Pfarrgemeinde!

Es war ein sehr bewegtes Arbeitsjahr mit vielen Aktivitäten.

Ein Höhepunkt im Pfarrleben ist jedes Jahr die Erstkommunion und jedes zweite Jahr die Firmung: Beide Feste konnten wir bei schönem Wetter feiern. Die Kinder waren sehr gut vorbereitet und machten ihre Sache auch innerlich ausgezeichnet. Ich möchte auf diesem Weg allen Kindern und Eltern noch für alle Unterstützung und Hilfe danken und allen alles Gute und Gottes Segen für ihren Weg wünschen. Ein besonderes Erlebnis im Rahmen der Firmvorbereitung war die Bootsfahrt mit der FF Furth und FF Palt auf der Fladnitz, bei der sich fast alle Firmlinge beteiligten. An dieser Stelle möchte ich allen Kameraden für ihre Hilfe danken, die uns das ermöglicht haben. Die Firmlinge stellten sich ganz geschickt an, lernten zusammenzuarbeiten und auf Kurs zu bleiben. Das wünsche ich ihnen für ihr ganzes Leben, dass sie immer jemanden finden, der mit ihnen zusammenarbeiten möchte und mit dem sie auf gutem Kurs sein können. Mögen sie immer Christus in ihr Lebensboot bitten.

Sehr berührend war auch die Feier der österlichen Tage von Gründonnerstag bis Ostern mit vielen Teilnehmern und Kindern. Ich muss schon sagen, die Feier dieser Tage hat in Furth etwas Besonderes durch die zahlreiche Teilnahme so vieler und die schöne musikalische Gestaltung.

Ein besonderes Erlebnis war die Begegnung mit den Ausgetretenen. Von den an die 200 eingeladenen Personen waren sieben gekommen: die heilige Zahl. Es zeigte sich, dass einige von ihnen wieder in die Kirche eintreten möchten. Aber auch die Probleme des modernen Menschen mit dem Glauben waren natürlich Thema. Klar, man kann Glauben nicht naturwissenschaftlich demonstrieren, aber kann man ohne Glauben leben? Ich bin überzeugt,

dass jeder von uns viel mehr Glauben an das Leben mitbringt, als uns bewusst ist. Gott sei Dank können wir an das Leben glauben. Dieses Treffen ermutigt dazu, wieder etwas Derartiges zu veranstalten.

Bei den Ministranten möchten 14 neue beginnen. Das ist eine besondere Freude. Es gab eine schöne Erfahrung am Ministrantentag in Herzogenburg: Bei allen tollen Aktivitäten war es vor allem die schöne Gemeinschaft, die allen gut getan hat. Auch das Minilager in Els war trotz des Wetters ein schönes Gemeinschaftserlebnis für die Minis und das Betreuerteam. Auch ich habe trotz Fesselung alles gut überstanden.

Sehr berührend war die Messe für die verstorbenen Kinder und Jugendlichen. Sie hat vielen gut getan.

Es geht nun mit Riesenschritten auf den Sommer zu. Viele Feste und Begegnungen warten wieder auf uns.

Möge uns immer ein guter Geist leiten und der Herr uns immer wieder neu im Guten zusammenführen.

Ich lade sie alle ein, darum zu beten und darum zu ringen.

Ich möchte mich bei allen Ideenträgern und Mitarbeitern ganz herzlich bedanken und freue mich schon auf viele schöne Feste und Aktivitäten.

Ich wünsche allen schöne Sommerferien, eine gute Erholung und wieder viel guten Schwung im Herbst.

Euer Seelsorger P. Josef

Erstkommunion

26 Kindern empfingen am 1.5. zum ersten Mal Christus im hl. Sakrament im Rahmen einer sehr schön gestalteten Feier. Die Kinder waren von sehr großer Freude erfüllt.

Mit ihnen freuten sich die Klassenlehrerinnen, Fr. Direktor Geppner, Hr. Bürgermeister Alfred Bruckner, die Tischmütter, die Religionslehrerinnen und P. Josef

Bau in Permanenz

Baulich gibt es derzeit nichts Neues zu berichten. An den für heuer geplanten Projekten sind wir dran. Es fehlen noch einige Ansuchen, vor allem das Bauansuchen an die Gemeinde. Leider ist alles mit immer mehr Papierkrieg verbunden. Geplant sind für heuer: eine neue Eingangstür, die Erneuerung der Dachgaupen beim Pfarrhof, die Erneuerung des Kirchendachs beim Turm mit einer Verbreiterung des Blechs und die Restaurierung eines Kirchenfensters. Leider sind beide Öfen, in Pfarrhof und Sebastianiheim defekt gewesen: über € 1.000 Reparaturkosten. Gott sei Dank dürfen wir für heuer mit einer großen Unterstützung durch die Diözese rechnen, die uns damit die Finanzierung der Arbeiten wesentlich erleichtert. Ich bitte weiterhin um ihre Mithilfe und Unterstützung.

P. Josef

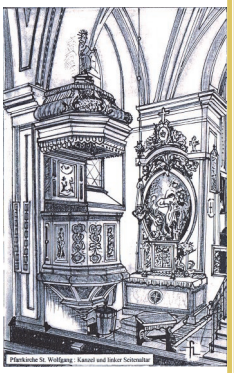
Pfarrcaritas - Rückblick Herbst 2012

Caritas &Du

Unser Pfarrcaritasteam lud die Jubelpaare (60, 50, 25 Jahre Ehe) zu einem Dankgottesdienst und anschließender Agape in den Pfarrhof. Der Austausch über das Kennenlernen bis zur Hochzeit tat allen gut.

Am Caritassonntag spielten im Gottesdienst Jugendliche unserer Pfarre das Leben der Heiligen Elisabeth nach. Am Ende gab es Rosen mit dem Segensband der Caritas für jeden Gottesdienstbesucher mit der Bitte, sie Menschen unserer Pfarre zu bringen, die nicht zur Heiligen Messe kommen konnten.

Dadurch gab es viel mehr Besuche als die regelmäßigen Besuche zu Hause, die unser Team das ganze Jahr durchführt und wenn gewünscht auch die Kommunion ins Haus bringt. In der Zeit vor Weihnachten wurden Kranke und Trauernde, die im Jahr 2012 einen Angehörigen verloren hatten, besucht. Ihnen wurde ein Billet mit einer Zeichnung unserer Kanzel von Gerhard Fink und persönlichen Worten von Pater Josef überreicht.



Pfarrkirche St. Wolfgang - Kanzel und linker Seitenaltar

Es entwickelte sich eine neue Gruppe, die in Zukunft Betstunden individuell gestalten möchte, dazu werden noch Texte gesammelt. Der Trauergottesdienst im März für die im Jahr 2012 Verstorbenen war gut besucht und anschließend gab es noch eine Agape im Pfarrhof.

Im Mai gab es eine Einladung von Pfarrer und Caritasteam für die EinwohnerInnen unserer Pfarre, die von der Kirche ausgetreten sind. Es wurden über 200 Leute eingeladen. Ein ehrlicher, berührender Austausch fand mit sieben Personen statt, einige überlegen wieder in die Kirche einzutreten.

Pfarrcaritas - Ausblick Frühjahr 2013

Bei der Gestaltung und beim Gebet des Caritaskreuzweges wurde das Caritasteam von Firmkandidaten unterstützt.

Im Juni werden sich ca. 19 Personen aufmachen und von Haus zu Haus gehen, um für eine Spende für die Caritas zu bitten. Im Vorjahr sind über 3000 Euro zusammengekommen. Ein Danke allen SammlerInnen und Spendern.

Für den Herbst 2013 planen wir alle neu Zugezogenen unserer Gemeinde in den Pfarrhof einzuladen (27. September, 18:00 Uhr).

Am 5. Oktober wird unsere Pfarrjugend beim Pfarrcaritastag der Diözese einen kurzen szenischen Beitrag leisten.

Ende Oktober ist das erste Erzählcafetreffen geplant zum Thema „Schulzeit und Ausbildung“.

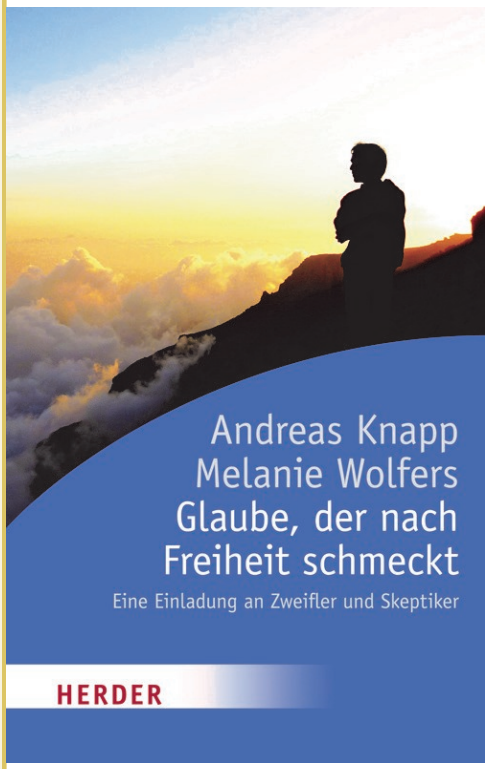
Danke allen, die sich bei unterschiedlichen Projekten beteiligt haben und weiter mitarbeiten.

Wenn jemand Interesse hat, bei einem Projekt mitzuarbeiten, freuen wir uns sehr.

Dorothea Sevcik

PfarrCaritas
Caritas in der Pfarre

Das gute Buch



Andreas Knapp, Melanie Wolfers: Glaube, der nach Freiheit schmeckt. Eine Einladung an Zweifler und Skeptiker. Pattloch 2009.

Beide Autoren sind Ordensleute, die ihre Berufung in der Welt von heute leben: Andreas Knapp arbeitet in Leipzig am Fließband und gibt geistliche Gedichte heraus; Melanie Wolfers arbeitet in Wien mit jungen Erwachsenen zum Thema Spiritualität und soziale Verantwortung. Beide kennen die Frage von Zeitgenossen an sie: „Wie kannst du an Gott glauben, du bist doch eigentlich ganz vernünftig?“ Genau dieser Frage gehen sie in ihrem Buch nach und bieten eine vernünftige Darlegung ihres Glaubens.

In einem acht Tage Gespräch entfalten sie den christlichen Glauben, wobei den jeweiligen Schwerpunkten ein Gespräch, bzw. eine Geschichte vorangestellt ist, die biblische Themen aufgreift, sie aber aus unserer heutigen Weltsicht neu formuliert.

Sie konfrontieren den Glauben mit der philosophischen Tradition und anderen Religionen, besonders setzen sie sich mit Richard Dawkins und seinem Buch „Der Gotteswahn“, auseinander. Sie gehen sehr in die Tiefe. Sie stellen das religiöse dem materialistischen Weltbild gegenüber.

Sie führen verschiedene Gottesbilder an und gehen deren Konsequenzen nach. Sie fragen nach der Person Jesu und seinem Vorbild für unser Menschsein.

Sie fragen: Was heißt beten?, Wie geht Gott mit unserer Schuld um, bzw. Wie sollen wir damit umgehen?, Was ist der Sinn des Leidens? Wie kann man den Tod verstehen und das Ewige Leben? Gibt es ein Gericht Gottes? Kann das Gericht auch eine positive Bedeutung haben?

Dazu flechten sie immer wieder persönliche Erfahrungen und Überzeugungen ein, die das Buch noch lebendiger werden lassen. Es ist ein Glaubenszeugnis und eine Glaubensschule, nicht nur für Zweifler und Skeptiker, sondern auch für Christen. Sehr versiert und sehr geschickt arbeiten sie zentrale Grundgedanken der christlichen Tradition ein und geben ein sehr ansprechendes Bild vom christlichen Glauben,

Das gute Buch (Fs.)

das einem modernen Menschen einen neuen Zugang zum Christentum ebnen kann und ihm helfen kann, sich ganz grundlegend mit dem Sinn des Lebens auseinanderzusetzen.

Der christliche Glaube ist für die beiden auch in unserer Zeit ein Gewinn für ihr Leben: Er hilft ihnen, gelassener und konsequenter an einer guten Zukunft dieser Welt zu arbeiten, weil nicht alle Verantwortung bei ihnen allein liegt, und sie sich doch in ihren Fähigkeiten von Gott gerufen wissen, an seiner guten Welt mitzuarbeiten.

Sie können entspannter leben, weil sie nicht alles aus ihrem kurzen irdischen Leben herausholen müssen, immer unter der Angst, im Leben zu kurz zu kommen. Und vor allem wissen sie, worauf es ankommt: auf ein Leben mit Herz, auf ein Leben in Beziehungen, in denen sie sie selber sein können.

Man kann das Buch mit sehr großem, persönlichem Gewinn lesen.

P. Josef

Benefizlesung - Eindrücke

Benefizlesung von Fr. Mag. Katharina Grabner-Hayden für unser Uganda-Bildungs-Projekt:

Im Mai hat Fr. Grabner-Hayden aus ihrem neuen Buch: *„Ein himmlisches Chaos. Satiren um die verrücktesten Familienfeste“*, einige Abschnitte zum Besten gegeben. Der für mich berührendste Abschnitt war der Konflikt mit einem Polizisten, der sich handfest in Richtung Mobbing durch den Polizisten entwickelt hatte: durch eine Notsituation wurde der Konflikt in eine Freundschaft umgewandelt. Fr. Grabner-Hayden lehrt uns in ihrem Buch die Kunst, mit Satire und Humor belastende Situationen im Leben leichter bewältigen zu können und das Lachen nicht zu verlieren. Sie hilft uns, sich die Lebensfreude auch in Situationen zu erhalten, in denen einem das Lachen sonst vergeht. Bei dieser Benefizveranstaltung wurden für das Uganda-Projekt € 305,- gespendet.

Bei der Benefizmesse durch den Gospelchor Hollenburg, der die Pfarre ordentlich in Schwung brachte, wurden für unser Projekt € 648,- gespendet.
Vergelts Gott allen Vorführenden, allen Spendern und Fr. Silvia Krieger, die diese Veranstaltungen im Wesentlichen organisiert hatte.
Mich freut, dass dieses Projekt: *Austria meets Uganda*, so viele neue Impulse und Leben in unsere Pfarre bringt und außerdem einen Beitrag für mehr Menschlichkeit in unserer Welt leistet.

P. Josef und Silvia Krieger

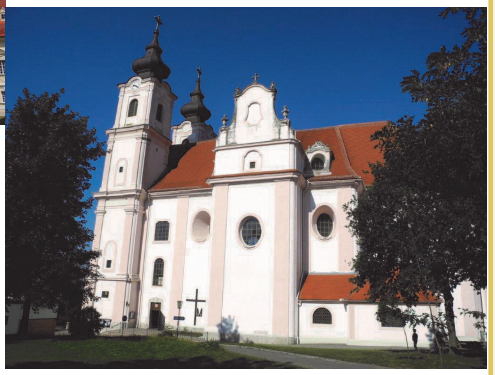
Ausflug der Pfarrsenioren

Am 14.5. fuhren 41 Personen in Begleitung von P. Josef bei schönem Wetter zunächst ins Stift Altenburg. Wir erhielten dort eine sehr interessante Führung durch die von Joseph Munggenast erbaute Stiftskirche, sahen die herrlichen Kuppelfresken von Paul Troger, bewunderten die schöne Bibliothek, in der an diesem Tag die ‚Goldene Kelle' verliehen wurde und schon einiges vorbereitet war.

Wir gingen auch in das Untergeschoss und besichtigten die neu erschlossenen Räumlichkeiten aus der Gründungszeit des Klosters.

Vom Stift ging es zum Garten der Religionen, in dem die großen Weltreligionen mit Pflanzen und Steinen in bestimmter Anordnung dargestellt werden: Hinduismus, Buddhismus, Islam, Judentum und Christentum.

Dann stärkten wir uns beim Mittagessen in Mold.



Anschließend fuhren wir nach Maria Dreieichen, wo uns P. Robert Bösner auf sehr humorvolle Weise einen Einblick in die Geschichte dieser Wallfahrt, in diesen heiligen Ort gab.

Nach einer kurzen Marienandacht fuhren wir zur Rosenburg und ließen den Tag im dortigen Restaurant bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Silvia Hahn

Vortrag der Karmel Schwestern

Wir konnten in Furth mit unserem Uganda -Projekt für die Pfarre Kakindo schon manche Erfahrung mit den Afrikanern machen und dieses wunderschöne Land etwas besser kennenlernen.

Es war uns klar, dass Schwierigkeiten kommen werden, da die Mentalität der Afrikaner doch sehr anders ist als unsere und wir die Verhältnisse dort natürlich kaum annähernd realistisch einschätzen können.

Sr. Michaela von den Marienschwestern vom Karmel kann uns in ihrem Vortrag am **Freitag, 18. Oktober 2013** um **19 Uhr** in unserer Pfarre, zeigen, wie wichtig es ist, sich trotz aller Probleme für die gute Sache einzusetzen.

Sie wird uns schildern, unter welchen Bedingungen ihre Schwestern dort Hilfe leisten. Sie wird uns zeigen, wie schön dieses Land ist, und uns einen Eindruck von der harten Realität des Lebens der Menschen dort vermitteln.

Seit 2003 sind sie an zwei Missionsstätten: in Kyengeza und Mizigo im Osten Ugandas, tätig.

In Kyengeza versuchen sie im Rahmen eines diözesanen Aids-Projekts den Betroffenen zu helfen: Aids ist ein nationales Problem in Uganda.

In Mizigo gibt es ein diözesanes Bildungszentrum, in dem sie unter anderem auch Kinder mit besonderen Bedürfnissen wie beispielsweise taubstumme Kinder betreuen.

Die Schwestern wollen mit ihrem Einsatz vielen jungen Menschen eine bessere Zukunft ermöglichen. Eine gute Ausbildung ist eine wesentliche Säule, um einen Weg aus der Armut zu finden.

Silvia Krieger und P. Josef

MITEINANDER
IM GLAUBEN UNTERWEGS

Benefizmesse

Nach den beiden Veranstaltungen im April (Benefizmesse mit dem Gospelchor Wetterkreuz) und im Mai (Benefizlesung von Mag. Katharina Grabner-Hayden) setzt das Ugandateam auch im Herbst die Veranstaltungsreihe fort.

Der Männergesangsverein Weißenkirchen, „D' Wachauer", hat sich bereit erklärt, unentgeltlich für unser Uganda Projekt am **Sonntag**, dem **29. September 2013**, bei der Messe die „Dürnsteiner Mundartmesse" von Willi Lindner in unserer Pfarrkirche aufzuführen.

Die „Dürnsteiner Mundartmesse" wird in der Partitur als die erste niederösterreichische Mundartmesse nach heimatlichen Volksliedweisen bezeichnet. Einer der Texte aus den Melodien „O Herrgott, du schenkst uns täglich Brot" entstammt beispielsweise dem Volkslied „Der Wachtelschlag" aus Lengenfeld bei Krems. Die Messe dürfte 1982 getextet und komponiert worden sein.

Der Erlös der Benefizmesse kommt wieder zur Gänze unserem Bildungsprojekt in der Pfarre Kakindo in Uganda zugute.

Silvia Krieger und P. Josef

Wallfahrten

Die Fahrt nach Furth im Wald vom Fr 9. – 11. August beginnt bei der Kirche um 6 Uhr. Es sind noch drei Plätze frei. Bitte bis Ende Juni den Betrag von € 275,- einzahlen. Am Programm steht der Besuch eines Glasgeschäfts, die Teilnahme am Drachenstich, eine Begegnung mit der Pfarre, die Teilnahme an einem Gottesdienst mit den Schaustellern des Spektakels und der Festumzug.

Die Fahrt nach Medjugorje von Mo 26.-30. August beginnt um 4.30 bei der Kirche. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung in beiden Fällen bei P. Josef: 0664 80181 223.

P. Josef

Ausflug der Pfarrbücherei

Der Ausflug beginnt am Mi, 14.8., um 7.30 und führt in das südöstliche Niederösterreich, in die Bucklige Welt.

Das erste Ziel ist Hochwolkersdorf: dort wurde nach dem II. Weltkrieg von Dr. Karl Renner die Wiederherstellung der österreichischen Republik ausgehandelt.

Das nächste Ziel ist die bemerkenswerte, spätgotische Pfarrkirche des Passionsspielorts Kirchschlag.

Nach dem Mittagessen in Krumbach steht die Besichtigung des dortigen Freiluftmuseums auf dem Programm.

In der Wallfahrtskirche Mariahilfberg bringen wir in einer Andacht unsere Pfarrgemeinde, unsere Sorgen der himmlischen Mutter am Vorabend ihres hohen Feiertags: Maria Himmelfahrt, bevor es wieder nach Hause geht.

Die Anmeldung erfolgt in der Pfarrbücherei: Die Öffnungszeiten finden Sie auf der letzten Seite.

Der Preis beträgt € 30,-.

Das Büchereiteam

Maria Namen Feier im Stephansdom

Am Sonntag, 15.9., fahren wir wieder von der Pfarrkirche Furth nach Wien in den Stephansdom zur Maria Namen Feier.

Die Abfahrt ist um 12.30.

Der Bus kostet je nach Teilnehmerzahl zwischen 20 und 30 Euro.

Anmeldung ab sofort bei P. Josef, Tel. 0664 80181 223 möglich.

P. Josef

Seminar: Bibel und Kommunikation

Das Ziel ist: Die eigene Persönlichkeit zu entfalten, andere besser verstehen zu lernen und Konfliktsituationen gut zu meistern.
Die beiden Fundamente dieses Seminars sind: Die Grundlagen gelingender und erfolgreicher Kommunikation und Texte der Bibel.
Seminarleiter sind: P. Josef und DI Manfred Miksic (Kommunikationstrainer).
Dauer: 7 Einheiten zu je ca. 1,5 Stunden
Wir starten am Fr., 20.9. um 19.00 im Pfarrsaal/ 14-tägig, die weiteren Termine werden dort vereinbart.
Anmeldung bei: P. Josef, 0664 80181 223.
Kosten: 5 € pro Abend.
Uns Seminarleiter trägt die Erfahrung, dass Empathie hilft, andere Menschen besser zu verstehen, und dass eine wertschätzende Kommunikation Menschen zueinander bringt. Beides hilft, Beziehungen erfolgreich zu gestalten und ein geglücktes Leben zu führen. Viele Beispiele aus der Bibel bieten eine gute Basis, sich diesen „Eckpfeilern" eines gelingenden Miteinanders zu nähern.

DI Manfred Miksic und P. Josef

Empfehlenswerte Veranstaltungen

Wanderexerzitien: 15.-18. Juli mit Abt Columban und Fr. Richard im Stift Göttweig mit biblischen Impulsen zum Jahr des Glaubens.

Trommeln in der Kraft des Mondes: im Jugendhaus des Stiftes Göttweig immer bei Vollmond von 19 – 21 Uhr: 23.6., 22.7., 21.8., 19.9., 19.10., 17.11., 17.12.

Feriencamp: 18.-23. August im Jugendhaus des Stiftes Göttweig für Jugendliche mit und ohne Schulprobleme.

Proben für den Jedermann im Stift Göttweig: Sa., 31. 8. 9-17 Uhr; Sa 5.10. 9-16 Uhr; Fr. 15.11. 9 Uhr – Sa., 16.11. 16 Uhr, Anmeldung bis 12.6. unter jedermann2014@gmx.at

Key2Life Festival vom 30.8.-1.9. im Schlosspark Marchegg zum Abrocken, Auftanken und Abhängen mit Line up, Abandon, Trip to Dover, Moriah Peters, Good Weather forecast, ua.. Tickets über die Festival Website: www.key2life.at

Hüttenabende zum Buch: Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott, von William P. Young: 16.9., 28.10., 18.11., 16.12. jeweils um 19.00 im Exerzitienhaus Stift Göttweig mit P. Christian und P. Josef.

Wochenende für Ausgetretene im Stift Göttweig, Exerzitienhaus: 4.-6. Okt: Ausgetreten und trotzdem gläubig? Mit P. Christian.

Schatzkiste: Sonnenstrahlen für dein Herz am 8., 15., 22.11. von 19 – 21.30 mit Martina Reisinger und Isabella Stöcklhuber

Bibelschule mit P. Gottfried Glaßner, Melk, zum Buch Ijob vom 29.11.-1.12. im Exerzitienhaus Stift Göttweig. Anmeldung im Jugendhaus bzw. Exerzitienhaus des Stiftes Göttweig. Näheres auf der Homepage.

Familienmessen

„Lasst die Kinder zu mir kommen – hindert sie nicht daran!
Denn Menschen, wie ihnen (die so sind wie Kinder – offen, herzlich, voll Lebensfreude) gehört das Reich Gottes!“
Lk 18,15-17, Mk 10,13-16, Mt 19, 13-15

Kirche ist cool - dort tut sich was, dort ist es spannend, dort treffe ich Freunde! Die Kirche ist ein Ort an dem ich mich wohl fühle und wo ich immer willkommen bin!

Bereits seit einiger Zeit werden einmal im Monat Familien-Gottesdienste gestaltet, in denen die Themen kindgerecht aufbereitet und - nicht nur - den Kleinen näher gebracht werden sollen. „Wir wollen Kindern mit viel Spaß und Freude den Glauben lebendig vermitteln. Sie sollen spüren, dass Kirche schön und eine große Gemeinschaft ist“, so das Anliegen des Teams.

Die Mädchen und Buben werden - gemeinsam mit den Eltern - im liturgischen Raum und Rahmen mit einer Ihnen gemäßen Form des Gottesdienstes vertraut gemacht. Die Freude wird spürbar in Worten und Zeichen, Musik und Gesang. Durch die Feier dieser Gottesdienste sollen die Familien mit ihren Kindern einen tieferen Sinn für ihr Leben finden und entdecken, dass Gott uns immer nahe ist und uns alle lieb hat.

Wann? Die Further Kindergarten- und Volksschulkinder erhalten eine Einladung pro Halbjahr mit nach Hause. Auch in den Schaukästen der Pfarre sind die Termine ausgehängt.

„Kinder sind ein Segen Gottes und eine Brücke zum Himmel“ – wir freuen uns bereits jetzt schon auf viele kleine und große Besucher, die mit uns die Heilige Messe feiern!

Sylvia Lessiak und P. Josef

FAMILIENGOTTESDIENSTE im 2. Halbjahr 2013

08.09.2013 (Schul- u. KiGa Start)

06.10.2013 (Erntedank-Fest)

20.10.2013 (Sonntag d. Weltkirche)

17.11.2013 (Elisabeth-Sonntag)

24.11.2013 (Christkönigssonntag)

08.12.2013 (2. Adv.So. + Nikolaus)

15.12.2013 (3. Adventsonntag)

24.12.2013 (Kindermette)

Pfarrkalender

JUNI 2013

So 16.6.	10-13	Flohmarkt
Di 18.6.	17.00	Konzert der Musikschule im Pfarrsaal
So 23.6.	9.30	Pfarrfest
Sa 29.6.	17.00	Anbetung
So 30.6.	9.00	Hl. Messe und Pfarrkaffee (in den Ferien jeden Sonntag Pfarrkaffee)

JULI 2013

Sa 13.7.	14.00	Trauung von Ringseis Martin und Edlinger Stefanie, keine Vorabendmesse
So 14.7.-31.7.	Urlaub von P. Josef, keine Vorabendmessen	

AUGUST 2013

So 4.8.	9.00	Sonntagsmesse mit P. Johannes Paul zu seinem Priesterweihetag mit anschließender Agape im Pfarrgarten.
5.8.-8.8.		Exerzitien in Göttweig, keine Messen
9.-11.8.	6.00	Pfarrwallfahrt nach Furth im Wald zum Drachenstich
Mi 14.8.	7.30	Tagesfahrt der Pfarrbücherei in die Bucklige Welt
Do 15.8.	9.00	Festmesse zu Maria Himmelfahrt
Sa 17.8.	14.00	Trauung von Zeilinger-Haas, keine Vorabendmesse
26.-30.8.	4.30	Wallfahrt nach Medjugorje
Sa 31.8.	17.00	Anbetung

SEPTEMBER 2013

Sa 7.9.	14.00	Trauung Hofmann-Stumpfer, keine Vorabendmesse
So 8.9.	9.00	Familienmesse zur Schuleröffnung
Fr 13.9.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul

Pfarrkalender

Sa 14.9.	19.00	Wortgottesdienst
So 15.9.	9.00	Hl. Messe mit dem ÖKB zum 55 jährigen Jubiläum
	12.30	Abfahrt zur Maria Namenfeier in den Stephansdom
Mi 18.9.	19.30	PGR Sitzung
Fr 20.9.	19.00	*Bibel und Kommunikation* im Pfarrhof
Sa 21.9.	6.00	Fußwallfahrt nach Maria Langegg, 11.30 Hl. Messe
	19.00	Hl. Messe in Göttweig zum Alzheimertag
Fr 27.9.	18.00	Einladung der Neuzugezogenen in Kirche und Pfarrhof
Sa 28.9.	17.00	Anbetung
So 29.9.	9.00	Benefizmesse mit dem Männer GV Weißenkirchen: Dürnsteiner Mundartmesse

OKTOBER 2013

So 6.10.	9.00	Erntedankfest
Fr 11.10.	19.00	Bibelrunde in Göttweig mit P. Johannes Paul
So 13.10.	9.00	Hl. Messe und Minis-Kaffee
Fr 18.10.	19.00	Vortrag von Sr. Michaela Pfeiffer über ihre Uganda-Projekte
Sa 19.10.	17.00	Anbetung
So 20.10.	9.00	Hl. Messe zum Sonntag der Weltkirche, Pfarrkaffee
Do 24.10.	14.00	Erzählcafé im Pfarrhof: Schulzeit und Ausbildung
Sa 26.10.	8.00	Hl. Messe zum Nationalfeiertag und Gemeindewandertag
So 27.10.	9.00	Hl. Messe zu Ehren unseres Pfarrpatrons: Hl. Wolfgang

NOVEMBER 2013

Fr 1.11.	9.00	Hochamt zu Allerheiligen
	14.00	Allerheiligenandacht und Gräbersegnung

Siehe auch **www.pfarre-furth.at**

Einladung zum 1. Erzählcafé

24.10.2013 ab 14:00 Uhr im Pfarrhof Furth

Erzählen – Zuhören – Erinnern

Thema: Schulzeit und Ausbildung

Interessierte ErzählerInnen und ZuhörerInnen sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten bei Fr. Dorothea Sevcik unter der M 0676-83 844 316.

Gottesdienste, Infos

Gottesdienste:

Sonntag: 9.00h Pfarrgottesdienst

Samstag: 18.00h Rosenkranz, 18.30h Vorabendmesse

Wochentags: Dienstag, Mittwoch, Freitag um 8.00h Hl. Messe im Kaminzimmer

Donnerstag: 19.00h Abendmesse in Palt
Beichtgespräch nach tel. Vereinbarung

Beichtgelegenheit im Stift Göttweig: So 7h-7:30h und 9.30h-10h; jeden Donnerstag 19.30 -20.30; jeden 1. Freitag im Monat von 18h – 20.30h.

Kanzleistunden im Pfarramt:

Dienstag von 16.00 - 19.00 h, Samstag nach der Vorabendmesse und nach tel. Vereinbarung

Tel. Pfarrhof: (02732) 82164
P. Josef Handy: 0664/80181 223

Mail: pfarrefurth@aon.at
P. Josef: josef@stiftgoettweig.at
Website: www.pfarre-furth.at

Pfarrbücherei:
Samstag: 8.30-11.00h, Sonntag: 10.00-11.00h

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Furth/Göttweig, Kirchengasse 12, 3511 Furth/Göttweig, P. Dr. Josef Lackstätter, Layout: Franz Ortner, MSc